

obachtet. Wie es am besten aus meiner ausführlichen in den »Archives de zoologie expérimentale« von Lacaze-Duthiers bald erscheinenden Arbeit ersichtlich wird, stimmt die *Acicularia Virchowii* Langerh. vollkommen mit der *Sagitella Kowalevskii* N. Wagner. Diese Art scheint sehr weit verbreitet zu sein: sie wurde an verschiedenen Punkten des Mittelmeeres (Neapel, Messina, Villafranca), sowie im Rothen Meere und im Atlantischen Ocean gefunden. Die zwei anderen Arten des Genus wurden bis jetzt nur im Mittelmeere beobachtet. — Der Aufsatz von Langerhans über *Acicularia* ist erst im J. 1878 erschienen, so dass es mir ganz unmöglich war, ihn während meines Aufenthaltes in Neapel (März, April 1877) zu kennen und — wie es Dr. Eisig meint — die Identität der *Acicularia* mit der *Sagitella* in Neapel festzustellen.

III. Mittheilungen aus Museen, Instituten etc.

1. Zoological Society of London.

19th November 1878. — P. L. Sclater on an adult specimen, in full plumage, of *Saxicola stapazina*, which had been obtained in Lancashire, not previously recorded as occurring in the British Isles. — Letters from Dr. A. B. Meyer and Mr. A. D. Bartlett respecting the supposed existence of the Anoa (*Anoa depressicornis*) in the Philippines. — Prof. Rich. Owen, C. B., on the relative positions to their constructors of the chambered shells of Cephalopods. — Sir Victor Brooke, Bart., on the Classification of the Cervidae, and list of the existing species of this family. — Sir V. Brooke description of a n. sp. of Gazelle from Eastern Africa, *Gazella walleri*. — Prof. A. H. Garrod, F. R. S., on the Anatomy of *Indicator major*. *Indicator* is not related to the Cuckoos, but to the Barbets and Toucans. — Marquis of Tweeddale, F. R. S., XI. Contribution to the Ornithology of the Philippines: collection made by Mr. A. H. Everett at Zamboanga, in the Island of Mindanao; 98 sp., of which 11 were new to the Philippine Fauna, and 6 were new to science. — E. R. Alston, supplementary notes to his paper on the Squirrels of the Neotropical region. — P. L. Sclater, Secretary.

2. Die Zoologische Station der Niederländischen Zoologischen Gesellschaft.

Die Zoologische Station der N. Z. G. hat ihren dritten Jahresbericht veröffentlicht ¹⁾. Reichliche Beiträge von Freunden der Wissen-

1) Tijdschrift der Nederl. Dierk. Vereeniging. Deel. IV. Leiden. E. J. Brill.

schaft, von wissenschaftlichen Vereinen und eine Unterstützung von ungefähr 1700 Mark Seitens der Holländischen Regierung haben die Commission in die Lage gesetzt, das kleine transportirbare Laboratorium in verschiedenen Hinsichten zu verbessern. Als Vorhalle ward ein praktisches Aquariumzimmer dem Hauptzimmer zugefügt. Es treibt hier eine kleine Heissluft-Maschine eine Luftpumpe und die durch diese comprimirte und in einem Gasbehälter gesammelte Luft wird mittelst Cautschuckschläuchen in die verschiedenen Aquariumgläser geleitet. Was die kleine Maschine leistet, genügt, wenn man die Luft richtig vertheilt, für etwa zwanzig Aquariumgläser, deren jedes zwei bis höchstens fünf Liter Wasser fasst. Der Motor wird geheizt mit Holzkohle: wenn sie täglich acht Stunden arbeitet, was für das am-Leben-behalten der meisten Thiere genügt, benutzte man in drei Tagen ein Hectoliter Holzkohle.

Die Station ward im vergangenen Sommer auf der Insel Terschelling errichtet und in zwei Monaten von neun Zoologen besucht. Für das Herbeischaffen des Arbeitmaterials benutzte man Segel- und Ruderboote der dort sich vorfindenden Fischer; ausserdem stand aber den Arbeitenden der auf Terschelling stationirte Baks-Bojer zu Gebote. Mit diesem Schiffe, das die Station dem Marine-Ministerium verdankte, machte man zahlreiche Excursionen, welche besonders der Untersuchung der Zuidersee in faunistischer Hinsicht zu Gute gekommen sind. Es zeigte sich die Fauna des nördlichen von der Friesischen Küste und von den Inseln Vlieland, Terschelling und Ameland eingeschlossenen Theiles viel reicher als man erwartet hätte, und lässt sie sich in verschiedenen Hinsichten (nur nicht für Mollusken) sehr gut mit der Fauna reicherer Stellen der Nordsee vergleichen. Sowohl dieser Reichthum der Fauna, als das ungemein Gemüthliche eines mehrwöchentlichen Aufenthaltes auf Terschelling wird wahrscheinlich den für den kommenden Sommer (1879) ernannten Stationsausschuss sich zu einem zweiten Besuche der Insel entschliessen machen. Es sind die nämlichen Herren von Neuem als Commission angewiesen worden: es sind dies die Herren Dr. Hubrecht in Leiden (zeitlich in Neapel), Dr. van Rees in Amsterdam, Dr. Horst in Utrecht, Candidatus Vosmaer in Leiden (zeitlich in Graz) und der Verfasser dieser Zeilen. Für das Geben näherer Auskünfte über Einrichtung u. s. w. der Station stehen sie jedem gern zu Diensten.

Leiden, 20. November 1878.

Dr. P. P. C. Hoek.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1878

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Sclater Philip Lutley

Artikel/Article: [III. Mittheilungen aus Museen, Instituten etc. 1. Zoological Society of London 343-344](#)